



Verwendungsgebiet*



LEICHTINDUSTRIE



BAUNEBCGEWERBE



LANDWIRTSCHAFT



GRÜNFLÄCHEN-
PFLEGE

Technische Daten

Handinnenfläche: Ziegen-Narbenleder.

Handrücken: Baumwolle (Interlock), mit Fingeransätzen.

"Amerikanischer" Schnitt. Flügeldaugen.

Zeigefinger aus einem Stück.

Eingesetzter Mittel- und Ringfinger.

Gummizug auf dem Handrücken.

Farbe: grau und rot.

Größen: 6 bis 11.

Verpackungseinheit: Karton mit 100 Paar.

Unterverpackung: Beutel mit 10 Paar.

Pluspunkte

- > **Hohe Fingerfertigkeit** durch Ziegenleder.
- > **Guter Halt des Handschuhs** durch Gummizug auf dem Handrücken.
- > **Belüftung der Hand** da unbeschichtet (Handrücken mit Baumwolle).
- > **Qualität und Zuverlässigkeit** der nach ISO 9001 zertifizierten Produktion.

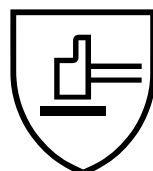


Zertifizierung

Dieses Produkt ist konform der **Verordnung (EU) 2016/425** über persönliche Schutzausrüstungen (**PSA**). **Kategorie II**.
Ausgestellt durch die notifizierte Prüfstelle **MIRTA-KONTROL d.o.o.**. Notifizierte Prüfstelle Nr. **2474**.

EN ISO 21420:2020

EN 388: 2016 + A1: 2018



2 X 2 1 X



EU-Konformitätserklärung downloaden unter: <http://docs.singer.fr>

EN ISO 21420 - SCHUTZHANDSCHUH

Allgemeine Anforderungen und Testmethoden. Diese Norm legt die wesentlichen Anforderungen in Bezug auf Ergonomie, Unbedenklichkeit, Kennzeichnung, Information und Gebrauchsanleitung fest.

EN 388 - GEGEN MECHANISCHE RISIKEN



1.2.3.4.F.P

1	Abriebfestigkeit. Stufe 1 bis 4 (4 ist die Höchste).
2	Einschnittfestigkeit. Stufe 1 bis 5 (5 ist die Höchste).
3	Reissfestigkeit. Stufe 1 bis 4 (4 ist die Höchste).
4	Punktionsfestigkeit. Stufe 1 bis 4 (4 ist die Höchste).
F	Schnittschutzfestigkeit. Stufe A bis F (F ist die Höchste).
P	Stoßfestigkeit. P-Kennzeichnung (optionaler Test).

Handschuhe, die Materialien enthalten, welche die Klinge abstumpfen, benötigen obligatorisch einen zusätzlichen Test, entsprechend der Norm EN ISO 13997 (Testvorrichtung TDM 100). Dieser Test kann optional auch bei Handschuhen durchgeführt werden, die die Klängen nicht abstumpfen.

EN 374 - GEGEN CHEMIKALIEN



Typ X
X.X.X

Typ A	Durchdringzeit ≥ 30 Minuten für mindestens 6 Chemikalien der folgenden Liste (siehe unten)
Typ B	Durchdringzeit ≥ 30 Minuten für mindestens 3 Chemikalien der folgenden Liste (siehe unten)
Typ C	Durchdringzeit ≥ 10 Minuten für mindestens 1 Chemikalien der folgenden Liste (siehe unten)

A	Methanol	67-56-1	Primäralkohol
B	Aceton	67-64-1	Keton
C	Acetonitril	75-05-8	Nitril
D	Dichlormethan	75-09-2	Kohlenwasserstoff
E	Kohlenstoffdisulfid	75-15-0	Schwefelhaltige organische Verbindung
F	Toluol	108-88-3	Aromatischer Kohlenwasserstoff
G	Diethylamin	109-89-7	Amin
H	Tetrahydrofuran	109-99-9	Heterozyklischer Ether
I	Ethylacetat	141-78-6	Ester
J	n-Heptan	142-82-5	Gesättigter Kohlenwasserstoff
K	Ätznatron 40 %	1310-73-2	Anorganische Base
L	Schwefelsäure 96 %	7664-93-9	Anorganische Mineralsäure, Oxidationsmittel
M	Salpetersäure (65 \pm 3) %	7697-37-2	Anorganische Säure
N	Essigsäure (99 \pm 1) %	64-19-7	Organische Säure
O	Ammoniak 25 %	1336-21-6	Organische Base
P	Wasserstoffperoxid 30 %	7722-84-1	Peroxide
S	Fluorwasserstoff 40%	7664-39-3	Anorganische Mineralsäure
T	Formaldehyd 37%	50-00-0	Aldehyd
Klasse 1		Mindestdurchbruchzeit: > 10 Minuten	
Klasse 2		Mindestdurchbruchzeit: > 30 Minuten	
Klasse 3		Mindestdurchbruchzeit: > 60 Minuten	
Klasse 4		Mindestdurchbruchzeit: > 120 Minuten	
Klasse 5		Mindestdurchbruchzeit: > 240 Minuten	
Klasse 6		Mindestdurchbruchzeit: > 480 Minuten	

ASTM F2878 - RESISTENZ GEGEN DIE PUNKTION EINER INJEKTIONSNADEL



Stufe X

Stufe 1	Durchstoßfestigkeit mit einer Kraft von weniger als oder gleich 2 N.
Stufe 2	Durchstoßfestigkeit mit einer Kraft von weniger als oder gleich 4 N.
Stufe 3	Durchstoßfestigkeit mit einer Kraft von weniger als oder gleich 6 N.
Stufe 4	Durchstoßfestigkeit mit einer Kraft von weniger als oder gleich 8 N.
Stufe 5	Durchstoßfestigkeit mit einer Kraft von weniger als oder gleich 10 N.

EN 374-5 - GEGEN MIKROORGANISMEN



VIRUS

Schutz gegen Bakterien und Pilze

VIRUS = Mit Zusatz gegen Permeation von Viren (ISO16604)

EN 511 - GEGEN KÄLTE



A.B.C

A	Konvekative Kälte. Stufe 0 bis 4 (4 ist die Höchste).
B	Kontaktkälte. Stufe 0 bis 4 (4 ist die Höchste).
C	Wasserundurchlässigkeit. Stufe 0 (nein) oder 1 (ja).

EN 407 - GEGEN THERMISCHE RISIKEN (HITZE UND/ODER FEUER)

Feuerschutz:



A.B.C.D.E.F

Hitzeschutz:



X.B'.C.D.E.F
(* Max: Stufe 2)

A	Verhalten im Feuer. Stufe 1 bis 4 (4 ist die Höchste).
B	Kontaktwärme (Schwellenzeit ≥ 15 s). Stufe 1 bis 4 (4 ist die Höchste).
C	Konvektionswärme. Stufe 1 bis 4 (4 ist die Höchste).
D	Strahlungswärme. Stufe 1 bis 4 (4 ist die Höchste).
E	Projektion von kleinen flüssigen Metallpartikeln. Stufe 1 bis 4 (4 ist die Höchste).
F	Projektion von grösseren flüssigen Metallpartikeln. Stufe 1 bis 4 (4 ist die Höchste).

EN 12477 + A1 - FÜR SCHWEISSER

Typ A

Schutzhandschuhe mit großer Fingerfertigkeit wie beim Wolfram-Inertgas-Schweißen

Typ B

Handschuhe für alle anderen Schweißverfahren

ISO 18889 - UMGANG MIT PESTIZIDEN



X

G1	Geringes potenzielles Risiko. Verdünnte Pestizide. Ohne mechanischen Widerstand.
G2	Mittleres potenzielles Risiko. Verdünnte oder konzentrierte Pestizide. Minimaler mechanischer Widerstand.
GR	Nur Handflächenschutz. Trockenrückstände von Pestiziden.

EN ISO 10819 - VIBRATIONEN UND MECHANISCHE SCHOCKS

Messung und Auswertung des Transmissionsfaktors der Vibration durch den Handschuh zur Hand.

EN 16350 - ELEKTROSTATISCHE EIGENSCHAFTEN



Jede individuelle Messung muss den folgenden Anforderungen entsprechen: $R_v < 1,0 \times 10^8 \Omega$. Prüfmethode entsprechend der Norm EN 1149-2:1997.

EN 60903 - MAXIMALE VERWENDUNGSSPANNUNG



Dauerspannung	Alternative Spannung	Klasse
750 V	500 V	00
1 500 V	1 000 V	0
11 250 V	7 500 V	1
25 500 V	17 000 V	2
39 750 V	26 500 V	3
54 000 V	36 000 V	4

"X" bedeutet, daß der Handschuh hierfür nicht getestet wurde.